



## DIE LEIDENSCHAFTLICHEN

Zusammengeführt hat sie ein banaler Wohnungstausch, zwei junge Frauen stehen sich gegenüber, zwei Kämpferinnen in einem tödlichen Duell. Gefochten wird um das einzige, was das Leben an Wert zu bieten hat, um Leidenschaft und Liebe. Jede brüllt vor Sehnsucht und wirft ihr blutendes Herz in die Arena. Im gnadenlosen Kampf gegeneinander und miteinander feuern sie die schwersten Waffen ab, Sätze und Fragen, die jede Ruhe und Zufriedenheit auf der Stelle zerstören. Und nach wenigen Minuten merkt der Zuschauer, vor ihm läuft kein distanziert zelebriertes Spiel, sondern der Rausch der eignen, bisher erfolgreich unterdrückten Revolte. DIE LEIDENSCHAFTLICHEN geben keinen guten Rat, sie schütten Benzin ins Feuer.

### Die Company «vergissmeinnicht»

...das sind zwei Schauspielerinnen, zwischen Venus und Furie, erzkomisch und tragisch, die tanzen, singen und mit zirkensischen Einlagen glänzen, zwei Bühnenwunder, die das Herz treffen, dass es unmöglich ist, sie zu vergessen.

Das Stück wird auf Anfrage wieder gespielt.



Produktion: Company «vergissmeinnicht» 2007

Text / Regie: Matthias Dix, Berlin

Spiel: Claudia Faes, Simona Hofmann

Gesang / Musik: Andreas Peter

Radiostimme: Manuel Steccanella

Kostüme: Alexandra Bugmann

Maske: Helena Florin

Licht: Marc Palino Brunner

Regieassistentz: Nadine Tobler

Requisiten: Dominik Hunn

Gestaltung Flyer: Remo Hexspoor

Foto: Remo Hexspoor, Reto Lanzendörfer

Dauer: 70 Minuten

Bühnengrösse: 5 x 4 m

Gage: nach Absprache